

Merkblatt

Präferenziieller Ursprung – Brexit Auswirkungen

Stand 11.01.2021

Folgendes Merkblatt soll den Unternehmen eine Orientierungshilfe sein.

Grundsätzliches

Handel EU mit GB

Grundsätzliche Informationen zum neuen Handels- und Kooperationsabkommen (Trade and Cooperation Agreement, TCA) zwischen EU und GB finden Sie [hier](#) auf der Homepage der deutschen Zollverwaltung. Dieses Abkommen ähnelt dem Abkommen der EU mit Japan und ist vorläufig anwendbar seit dem 01.01.2021.

Handel EU mit anderen Präferenzstaaten

Die Auswirkungen des Brexits der verbliebenen 27 EU-Staaten (auch im Hinblick auf die Lieferantenerklärungen innerhalb der EU) mit ihren präferenziellen Partnerstaaten (außer GB) ab dem 01.01.2021 finden Sie [hier](#)

Präferenziielle Ursprungsregeln

Die präferenziellen Ursprungsregeln finden sich im Amtsblatt (auch in deutscher Sprache als PDF verfügbar) der EU L 444 vom 31.12.2020:

[Amtsblatt der EU L 444 vom 31.12.2021](#)

Dabei finden Sie das Abkommen selbst im Kapitel 2 (ab der Seite 29, aufgedruckte Seite 42).

- Die Einleitende Bemerkungen zu den erzeugnisspezifischen Ursprungsregeln im Anhang ORIG 1 (ab der Seite 467, aufgedruckte Seite 480)
- Die Liste der Be- oder Verarbeitungen im Anhang ORIG 2 (ab der Seite 476, aufgedruckte Seite 489)
- Den Wortlaut der Erklärung zum Ursprung (EzU) im Anhang ORIG 4 (ab der Seite 538, aufgedruckte Seite 551)

Sonstiges

Bitte beachten Sie, dass der Brexit nicht nur Auswirkungen auf den Präferenziiellen Ursprung, sondern auch auf andere Bereiche des Handels mit GB hat z. B. in Bezug auf

- Zollanmeldungen und steuerliche Nachweise
- Verbote und Beschränkungen (VuB)
- Außenwirtschaftsrecht

Weitere Informationen bietet auch die [Deutsch-Britische Industrie- und Handelskammer](#)